

Was sich in Wettingen seit langem bewährt hat, wird nun auf den ganzen Kanton ausgeweitet

Bereits seit 10 Jahren rücken die First Responder der Sanität Wettingen-Limmattal bei medizinischen Notfällen in Wettingen aus. Nun lanciert der Kanton Aargau ein kantonal flächendeckendes System von Laienhelfern.

Bereits seit 2013 werden die First Responder in Wettingen von der Sanität Wettingen-Limmattal gestellt. Diese ergänzende Dienstleistung in der rettungsdienstlichen Versorgung von Wettingen lancierten die Sanitäter damals zu ihrem 50. Vereinsjubiläum. Seither wurden die ehrenamtlichen Helfer gegen 300-mal von der kantonalen Notrufzentrale (KNZ) alarmiert. Die First Responder werden direkt von der Notrufzentrale, parallel zum Rettungsdienst alarmiert. Dies passiert bei einem möglichen Kreislaufstillstand immer dann, wenn kein Rettungswagen in der näheren Umgebung von Wettingen verfügbar ist. So konnten in den letzten Jahren schon einige Patienten erfolgreich reanimiert werden.

Seit einigen Jahren motiviert und unterstützt die Sanität Wettingen-Limmattal auch andere First Responder Gruppen im Aargau welche den Betrieb aufnehmen wollen.

Nun hat das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) des Kantons Aargau Richtlinien für ein flächendeckendes First-Responder-System erarbeitet. Dabei fand eine Angleichung an bereits erfolgreich betriebene Systeme in den umliegenden Kantonen statt. Das DGS stellt für First Responder ein Set mit Einsatzmaterial zur Verfügung. Dazu gehört auch eine Leuchtweste mit dem Logo der First Responder. Interessierte qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer können sich ab sofort registrieren und die obligatorische Einführungsschulung besuchen.

Sich freiwillig als First Responder engagieren können sich alle volljährigen Personen welche über ein gültiges BLS-AED-SRC-Komplett-Zertifikat (BLS = Basic Life Support, AED = Automatisierter externer Defibrillator, SRC = Swiss Resuscitation Council, Erneuerung alle 2 Jahre) oder über Berufsdiplom im Gesundheitswesen verfügen. Also ein vierstündiger Abendkurs, welcher die Sanität Wettingen-Limmattal monatlich anbietet. Weiter muss noch eine kurze Einführung beim Kanton besucht werden und dann kann man sich bereits engagieren.

Für die Registrierung, Freischaltung, Administration sowie Alarmierung wird die in der Schweiz bereits etablierte App "Momentum" genutzt. Die App kann in den App Stores von Google und Apple gratis unter "First Responder Aargau" heruntergeladen werden. Die Entscheidung und Verantwortung für die Alarmierung der First Responder obliegt der Sanitätsnotrufzentrale SNZ 144.

Um für Wettingen den bisherigen «Goldstandard» der Laienrettung aufrecht zu erhalten, bleibt die First Responder Gruppe bestehen. Die Gruppe wird zusätzlich zu weiteren Einsatzstichworten aufgeboden und alle Gruppenmitglieder verfügen weiterhin über zusätzliches Material wie Defibrillatoren usw. Wer in Wettingen wohnt und/oder arbeitet darf sich gerne auch der First Responder Gruppe der Sanität Wettingen-Limmattal anschliessen.

Bilder und Medienmitteilung unter <https://sanitaet.info/medien.html> abrufbar.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter info@sanitaet.info oder 056 426 33 26 zur Verfügung.



First Responder im Trainingseinsatz im Simulations- und Trainingscenter in Wettingen



First Responder und Angehörige wenden einen AED im Simulations- und Trainingscenter in Wettingen an